

4939/J XX.GP

ANFRAGE

der Abg. Böhacker und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend Euro - Infokampagne

Die Bundesregierung schickt derzeit einen Euro - Infobus durch alle Bundesländer, mit dem Vorwand, die Bürger von der Währungsunion besser zu informieren. Es stelle sich in diesem Zusammenhang die Frage, warum hier wieder einmal Steuergelder verschwendet werden, wenn die Währungsunion bereits als beschlossene Sache der Regierungsparteien feststeht. Außerdem sind Regierungsparteien in dieser Causa ohnehin nicht mehr bereit, von ihrer Linie abzugehen, die Währungsunion so rasch als möglich zu verwirklichen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten die nachstehende

Anfrage

- 1.) Wer wurde beauftragt, die Informationskampagne bezüglich Europäische Währungsunion und der damit einhergehenden Einführung des Euro durchzuführen?
- 2.) Über welchen Zeitraum erstreckt sich diese Info - Kampagne?
- 3.) Aus welchen einzelnen Aktivitäten setzen sich die Werbemaßnahmen zusammen?
- 4.) Was sind die budgetierten Kosten für diese Werbeaktion?
- 5.) Wer trägt die Kosten der einzelnen Werbemaßnahmen in welchem Ausmaß?
- 6.) Was sind die genauen Kosten der "Euro - Road - Show" mit einem Euro - Infobus?
- 7.) Wurde dieser gekauft oder geleast und wenn ja, von welchem Unternehmen und zu welchen Konditionen?
- 8.) Was passiert mit dem Bus, unter der Voraussetzung, daß dieser gekauft wurde, nach der Tournee?
- 9.) Ist es Ihrer Meinung nach nicht sinnvoller, diese Gelder in Zeiten von Belastungspaketen für sinnvollere Projekte zu verwenden, wenn es jedem Bürger ohnehin möglich ist, bei den entsprechenden Stellen Informationen über die Währungsunion zu erhalten?